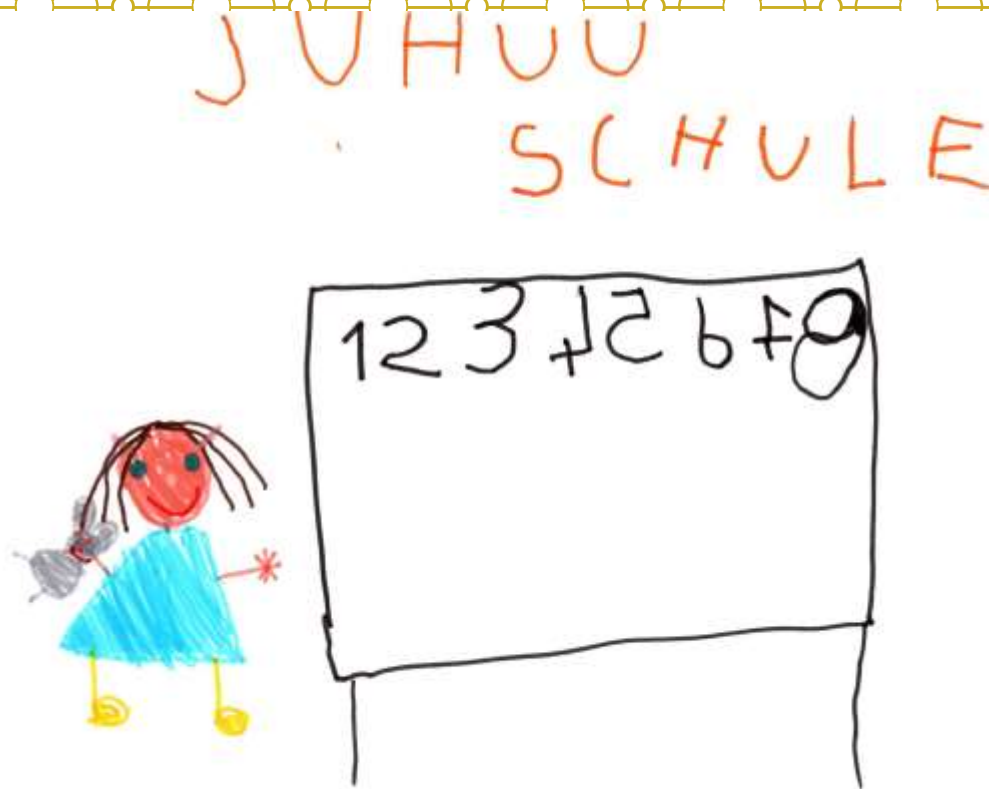




LERNEN IM ALLTAG

Tipps für Kinder
im letzten verpflichtenden
Kindergartenjahr

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG, ABTEILUNG KINDERGÄRTEN, APRIL 2020

SCHUHE ANZIEHEN

Selbstständigkeit erlangen

Unterscheidung von rechts und links



Tipp:

Einen Sticker halbieren und in den Schuh kleben. Stehen die Schuhe richtig nebeneinander, passt auch der Sticker zusammen. Die Schuhe können dann ganz einfach richtig angezogen werden.



RECHTS – LINKS UNTERSCHIEDUNG

Raumlage erkennen

Unterscheidung von rechter und linker Hand



Tipp:

Die rechte Hand erhält ein rotes Armband aus Wolle, die linke Hand bekommt ein lila Armband. So kann im Alltag einfach zwischen rechts und links unterschieden werden.



ANLAUTE ERKENNEN

Laute hören und Buchstaben erkennen
Anfangslaute und Buchstaben zuordnen



Tipp:

Buchstaben aus Zeitschriften ausschneiden und Gegenständen oder Spielmaterial zuordnen.



BUCHSTABEN UND ANLAUTE ZUORDNEN

Gehörten Laut einen Buchstaben zuordnen
Überblick über die unterschiedlichen
Buchstaben bekommen



Tipp:

In 2 Muffinbleche je einen Buchstaben
legen und im Haus auf Spurensuche
gehen, ob für alle Buchstaben ein
Gegenstand gefunden werden kann.



MUSTER UND REIHEN ERFINDEN

Grafomotorische Fähigkeiten unterstützen
Stifthaltung üben



Tipp:

Linien oder Kreise vorzeichnen, die Kinder dürfen eigene Muster erfinden oder begonnene Muster fortsetzen.



NAMEN FORMEN

Interesse für Buchstaben entwickeln
Buchstaben kennen lernen und im eigenen
Namen wieder finden



Tipp:

Mit Knetmasse Buchstaben formen und
den eigenen Namen legen.



BÜCHER BETRACHTEN UND VORLESEN

Erfassen von Inhalten

Begegnung mit Schriftzeichen

Erleben des Zusammenhangs von
geschriebener und gesprochener Sprache



Tipp:

An einem gemütlichen Platz mit der
Taschenlampe lesen und gemeinsam
Gegenstände entdecken und über Erlebtes
sprechen.



MEMORY HERSTELLEN

Kreativität ausleben

Merkfähigkeit verbessern

Selbstständigkeit



Tipp:

Einen Raster vorzeichnen. Kinder zeichnen je ein Symbol in ein Feld. Danach wird das fertige Blatt (farb)kopiert und die Kärtchen ausgeschnitten. Fertig ist das selbst hergestellte Memory!



WECKERL BACKEN

Freude am gemeinsamen Kochen erfahren

Einen Arbeitsauftrag sinnvoll planen
organisieren und in sinnvoller Reihenfolge
durchführen

Verschiedene Maßangaben kennen lernen



Tipp:

Die Weckerl könnten zum Beispiel bei einem
gemeinsamen Picknick verzehrt werden.



ZAHLN UND ZÄHLEN

Orientierung im Zahlenraum
Fortlaufendes Zählen festigen



Tipp:

Stufen oder Fliesen im Haus mit Klebeetiketten versehen und mit aufsteigenden Zahlen beschriften. Beim Stiegen steigen immer mitzählen.

Als Steigerung nur auf jede 2., 4., 6., ... Stufe steigen und zählen.



MENGEN ZUORDNEN

Mengen erfassen

Ziffern einer bestimmten Anzahl an
Gegenständen zuordnen



Tipp:

Aufgelegten Ziffern werden die bestimmte
Menge an Alltagsgegenständen
zugeordnet z.B. 2 Uhren, 3 Gläser,... .



ZAHLEN LEGEN

Zahlen erkennen und legen

In einem begrenzten Bereich ein Raum-
Lage Gefühl entwickeln



Tipp:

Getränkeverschlüsse sammeln und diese
zum Nachlegen von Zahlen z.B. das Alter,
die Hausnummer,... verwenden.



RECHNEN

Einfache, selbstbestimmte
Rechenoperationen mit konkretem
Material versuchen



Tipp:

In eine durchsichtige Schachtel einen
Mittelstreifen kleben und 5 Holzperlen
einfüllen.

Nun kann die "Schüttelbox" geschüttelt
werden und die Kugeln in den jeweiligen
Hälften zusammengezählt werden.



PURZELBAUM UND MENGEN

Grobmotorische Fertigkeiten erwerben

Simultanes Erfassen von Mengen im
Zahlenraum bis 6



Tipp:

Das Würfelbild gibt vor, wie viele Rosinen
(oder Nüsse) sich das Kind nach der Rolle
vorwärts aus der Schüssel nehmen darf.



HÖHLEN PLANEN UND BAUEN

Gemeinsame Pläne entwickeln und konstruieren

Dreidimensionale beispielbare Bauwerke schaffen



Tipp:

Pölster, Decken und Matten regen zum gemeinsamen Bauen von Höhlen und Verstecken an. Eingebettet in eine Geschichte, kann dies mehrere Tage Schauplatz zu intensivem Spiel sein.



NATUR- ERFAHRUNGEN SAMMELN

Neugier und Entdeckungsfreude für
Naturphänomene entwickeln

Verschiedene Tiere und Pflanzen
beobachten, Sachwissen erwerben



Tipp:

Bei gemeinsamen Spaziergängen neue
Plätze erkunden (z.B. Wald, Au,
Weingarten,...). Beim Erkunden ergeben
sich Fragen, über die es sich lohnt
miteinander zu sprechen und das eigene
Wissen zu erweitern.



GEFÜHLE ERKENNEN

Begriffe für unterschiedliche Emotionen kennen
lernen

Gefühle wahrnehmen und richtig interpretieren



Tipp:

Gefühlskarten erstellen und auf einen Würfel kleben oder in einen Würfel mit Klarsichttaschen schieben.

Ein Kind würfelt nun versteckt und stellt pantomimisch das gewürfelte Gefühl dar. Die anderen Mitspieler versuchen herauszufinden, um welches Gefühl es sich hier handelt.



FINGERSTRICKEN

Feinmotorische Fertigkeiten üben
Abläufe koordinieren



Tipp:

In eine Klopapierrolle 4 Holzstäbchen kleben. Danach das Ende eines Wollknäuels von oben nach unten durch die Klopapierrolle führen und im Anschluss den Wollfaden jeweils um ein Stäbchen der Strickliesl legen.

Sobald die ersten 4 Schlingen entstanden sind, kann es beginnen. Immer den unteren Faden über den oberen Faden legen.



MASCHE BINDEN

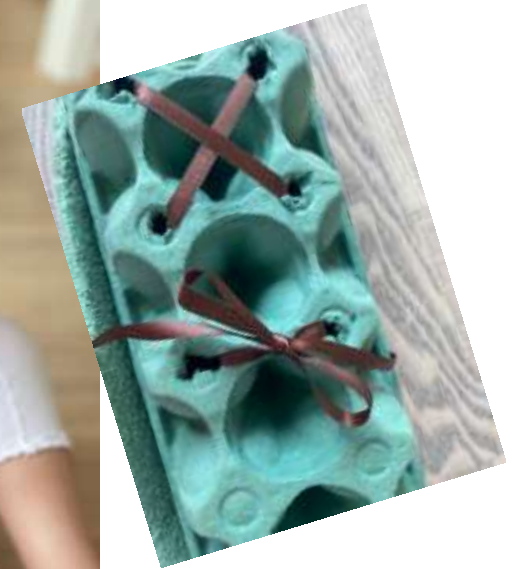
Feinmotorische Fertigkeiten unterstützen
Spaß daran finden, die Geschicklichkeit der
Finger zu spüren



Tipp:

In einen Eierkarton eine Schnur fädeln, wie
bei einem Schuh und mithilfe eines
Sprüchleins die Masche binden.

Bsp.: "Ein Hasenohr und noch ein Hasenohr.
Kuscheln sich ein, bring einen Knoten
hinein."





VIEL FREUDE BEIM AUSPROBIEREN!

Herzlichen Dank
an die „Home office“ Kinder!

Hanna & Emma
Max & Valentin

Mag. Kathrin Tellian, Pädagogische Beraterin
Claudia Zink, Sonderkindergartenpädagogin